KNAPP!

Kurz und knapp!

Was sollst du über die

Satzglieder und Nebensätze

wissen?



Projekt unterstützt von:

START ONG by Kaufland

Implicarea face diferența.

Kaufland

act for tomorrow

Gutenberg VEREIN

Vorwort

Der Gutenberg-Verein hat sich vorgenommen, Materialien in Form von Plakaten und Broschüren (im Druck- und Onlineformat) vorzubereiten, die den deutschsprachigen Lehrkräften und Schülern in Begleitung kommen.
Das Ziel ist es, die wichtigsten Informationen bezüglich eines bestimmten Themas visuell und einfach strukturiert zu liefern. Die Broschüren sollen als Leitfaden für die Teilgebiete der deutschen Grammatik angesehen werden. Die Auswahl der Themen ist infolge einer Bedarfsanalyse unter Deutschlehrern getroffen worden.
Diese Broschüre besteht aus drei Teilen. Als Erstes wird ein Überblick über die Thematik verschaffen. Danach folgt eine Aufgliederung mit den wichtigsten Erklärungen und Tipps. Zuletzt wurden Übungen eingebaut, welche die theoretischen Aspekte unterstützen.



Dieses Material wurde im Rahmen des Projekts *Wir lernen gerne Fremdsprachen* erstellt, organisiert von Gutenberg - der Verein der deutschsprachigen Jugendlichen aus Satu Mare und wird aufgrund der Unterstützung im Rahmen des Start ONG-Programms durchgeführt.
Start ONG ist ein Programm, das von Kaufland Rumänien ins Leben gerufen wurde und von Act for Tomorrow umgesetzt wird. Die Zielbereiche sind: Bildung, Gesundheit, Umwelt, Soziales und Kultur. Der Gesamtwert des Programms beträgt 500.000 €. Das Start ONG-Programm ist ein vereinfachtes Gemeinschaftsfinanzierungsinstrument für junge NGOs, nicht-administrative Institutionen und informelle Gruppen/Initiativgruppen.

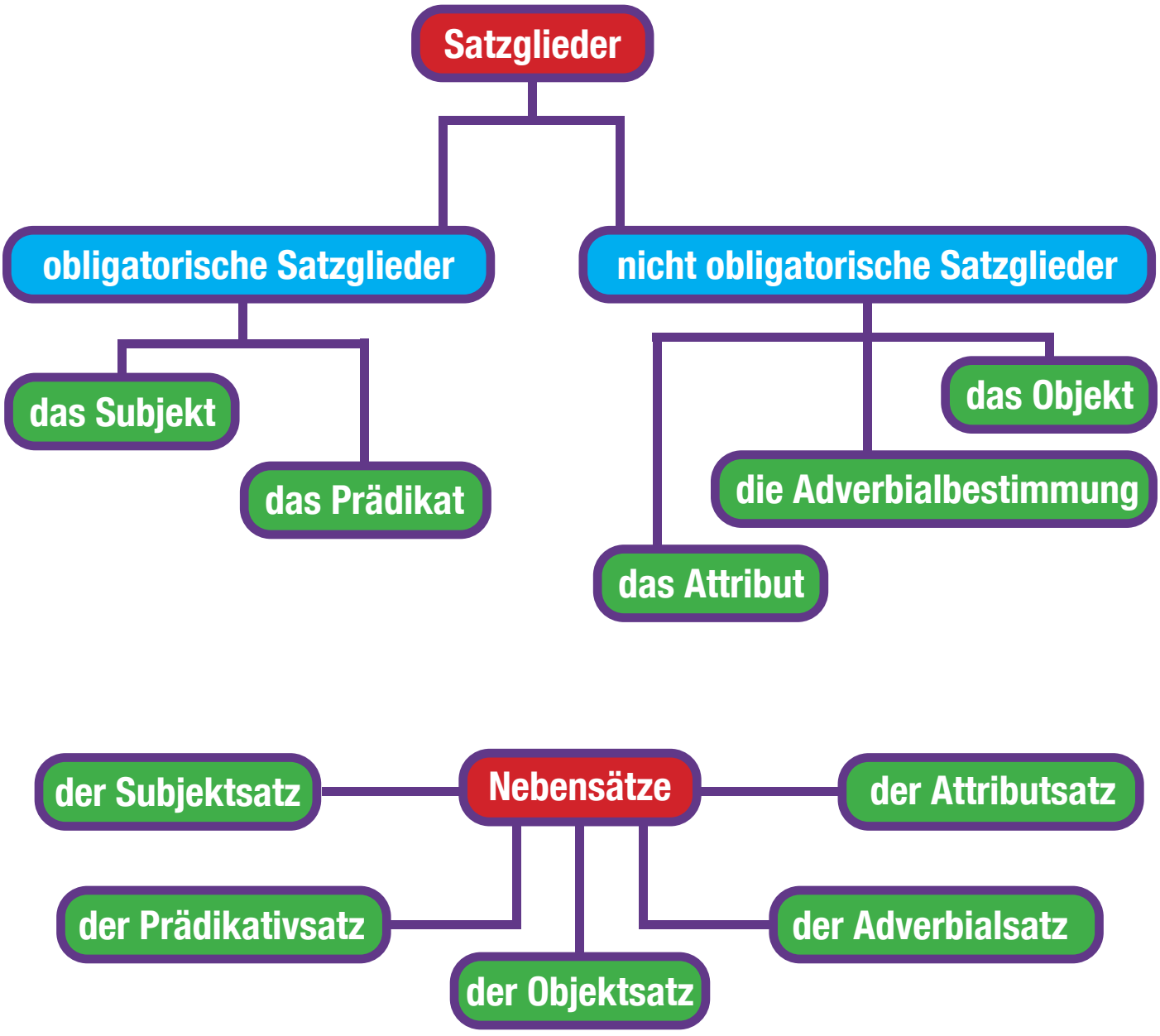
Mehr über das Start ONG-Programm: www.StartONG.ro
Weitere Informationen zu Gutenberg - Wir lernen gerne Fremdsprachen:
https://gutenberg.ro/materiale-didactice-gratuite/

© Dieses Material unterliegt dem Copyright des Gutenberg-Vereins. Alle Informationen oder Ressourcen aus diesem Material dürfen verwendet werden, solange diese Verwendung mit Zustimmung und Nennung des Rechteinhabers und mit Angabe der Quelle erfolgt (aktiver Link zur offiziellen Website www.Gutenberg.ro).

Inhaltsverzeichnis

1. Die Satzglieder 5
    1.1. Die Satzglieder - Übersicht 6
    1.2. Beispiele von Satzgliedern 7
    1.3. Das Attribut 8
2. Die Nebensätze 10
    2.1. Die Nebensätze (Form) - Übersicht 11
    2.2. Die Nebensätze (Inhalt) - Übersicht 11
3. Die Form der Nebensätze 12
    3.1. Eingeleitete Nebensätze 12
        3.1.1. Der Relativsatz 12
        3.1.2. Der Konjunktionalsatz 13
        3.1.3. Der indirekte Fragesatz 14
    3.2. Uneingeleitete Nebensätze 15
        3.2.1. Der verkappte Nebensatz (der unechte Hauptsatz) 15
        3.2.2. Der Partizipialsatz 16
        3.2.3. Der Infinitivsatz 17
4. Der Inhalt der Nebensätze 18
    4.1. Der Subjektsatz 18
    4.2. Der Prädikativsatz 19
    4.3. Der Objektsatz 20
    4.4. Der Adverbialsatz 21
        4.4.1. Temporalsatz 22
        4.4.2. Lokalsatz 23
        4.4.3. Modalsatz 23
        4.4.4. Realer und irrealer Komparativsatz 24
        4.4.5. Kausalsatz 25
        4.4.6. Konzessivsatz 26
        4.4.7. Finalsatz 26
        4.4.8. Konditionalsatz 27
        4.4.9. Konsekutivsatz 27
5. Der Attributsatz 28
6. Jetzt zur Praxis! 29

Die Satzglieder und die Nebensätze



1. Die Satzglieder

Was sind Satzglieder?

Satzglieder sind die **Bestandteile** (Elemente) **eines Satzes**. Ein Satz besteht aus mehreren Satzgliedern; ein Satzglied besteht aus einem oder mehreren Wörtern. Die Satzglieder können innerhalb eines Satzes verschoben oder umgestellt werden (das heißt die Verschiebe- und Umstellprobe).

Was für Satzglieder gibt es?

Es gibt zwei Arten von Satzgliedern: **obligatorische** und **nicht obligatorische** Satzglieder.

Die obligatorischen Satzglieder müssen in jedem Satz vorkommen, damit dieser grammatikalisch korrekt ist.

Die nicht obligatorischen Satzglieder werden nur nach Bedarf verwendet; sie müssen in einem Satz nicht unbedingt existieren, damit dieser grammatikalisch korrekt ist.

Wie bestimmt man ein Satzglied?

Man fragt danach! Die Satzglieder können mithilfe der passenden Fragen bestimmt werden.



1.1. Die Satzglieder - Übersicht

obligatorische Satzglieder

das Subjekt	Wer oder was tut etwas?
das Prädikat	Was tut das Subjekt?

nicht obligatorische Satzglieder

das Objekt	
Genitivobjekt	Wessen?
Dativobjekt	Wem?
Akkusativobjekt	Wen? Was?
Präpositionalobjekt	Präposition + Fragewort

die Adverbialbestimmung	
Lokalbestimmung	Wo? Wohin? Woher?
Temporalbestimmung	Wann? Wie lange? Wie oft? Seit wann? Bis wann?
Modalbestimmung	Wie?
Kausalbestimmung	Warum? Weshalb?
Konditionalbestimmung	Unter welcher Bedingung?
Konzessivbestimmung	Trotz welchen Umstandes?
Konsekutivbestimmung	Mit welcher Folge?
Finalbestimmung	Zu welchem Zweck?

das Attribut	Welcher / welche / welches? Was für ein / eine?



1.2. Beispiele von Satzgliedern

obligatorische Satzglieder

das Subjekt	Die Lehrerin schreibt.	Wer schreibt?
das Prädikat	Die Lehrerin schreibt.	Was tut die Lehrerin?

nicht obligatorische Satzglieder

das Objekt		
Genitivobjekt	Ich freue mich des Lebens. Er ist sich seiner Schuld bewusst.	Wessen freue ich mich? Wessen ist er sich bewusst?
Dativobjekt	Maria hilft dem Großvater. Dieses Buch gehört Anna.	Wem hilft Maria? Wem gehört dieses Buch?
Akkusativobjekt	Hans isst die Suppe. Wir haben den Lehrer gesehen.	Was isst Hans? Wen haben wir gesehen?
Präpositionalobjekt	Wir warten auf den Bus. Julia erzählt von ihrer Schwester. Ihr denkt an die Sommerferien.	Worauf / Auf was warten wir? Von wem erzählt Julia? Woran / An was denkt ihr?
die Adverbialbestimmung		
Lokalbestimmung	Das Kind liest im Bett. Er stammt aus Italien.	Wo liest das Kind? Woher stammt er?
Temporalbestimmung	Am Montag hat sie Geburtstag. Sie sind seit 25 Jahren verheiratet.	Wann hat sie Geburtstag? Seit wann sind sie verheiratet?
Modalbestimmung	Die Katze läuft schnell.	Wie läuft die Katze?
Kausalbestimmung	Er weint wegen der Verletzung. Vor Freude lachte sie.	Warum weint er? Weshalb lachte sie?
Konditionalbestimmung	Bei gutem Wetter spielen wir. Mit etwas Fleiß schaffst du es.	Unter welcher Bedingung spielen wir / schaffst du es?
Konzessivbestimmung	Trotz Krankheit arbeitet sie. Trotz des Regens spielen wir.	Trotz welchen Umstandes arbeitet sie / spielen wir?
Konsekutivbestimmung	Zu unserer Überraschung kam sie. Zum Glück scheint die Sonne.	Mit welcher Folge kam sie / scheint die Sonne?
Finalbestimmung	Iris trinkt Milch zum Einschlafen. Wir fahren zur Erholung ins Gebirge.	Zu welchem Zweck trinkt Iris Milch / fahren wir ins Gebirge?

1.3. Das Attribut

Attribute sind keine Satzglieder, sondern nur Teile von Satzgliedern. Sie kommen aber häufig vor und können leicht mit einigen Satzgliedern verwechselt werden. Attribute erläutern besondere Merkmale einer Person oder einer Sache. Sie sind Beifügungen zu Substantiven und stellen somit einen Satzgliedteil dar - man kann sie aber auch weglassen, ohne den Sinn des Satzes wesentlich zu verändern.

Fragen: Was für ein(e)? Welche(r/s)?

In diesen Beispielen beschreibt **das Attribut** unterschiedliche Satzglieder:

- Subjekt: das **schöne** Mädchen
- Dativobjekt: ich helfe dem **armen** Mann
- adverbiale Bestimmung: im **großen** Haus

Tipp! **Attribute** können in mehreren Formen vorkommen. Achte dabei auf das **Bezugswort**! Bist du dir nicht sicher, ob ein Wort ein Attribut oder ein **Satzglied** ist? Mache die Umstellprobe! Wie du am Anfang erfahren hast, können Satzglieder umgestellt werden. Jedes Attribut gehört aber zu einem Satzglied und kann von dem Bezugswort nicht getrennt werden. Du wirst auch bemerken, dass das **Attribut** ein Substantiv als Bezugswort hat, wobei das **Satzglied** sich auf ein Verb bezieht.



Attribut vor dem Bezugswort

- Das **schöne** **Mädchen** geht in die Schule.

Attribut nach dem Bezugswort

- Adverb
  Der Schulausflug **gestern** war ein Erfolg. (Attribut)
  Der Schulausflug **war gestern**. (Temporalbestimmung)
- Genitivattribut
  Im **Garten** **meiner Freundin** gibt es viele Blumen. (Attribut)
  Ich **gedenke** **meiner Freundin**. (Genitivobjekt)
- präpositionales Attribut
  Sie trägt **eine Kette** **aus Gold**. (Attribut)
  Die Kette **wurde** **aus Gold** **hergestellt**. (Präpositionalobjekt)
- erweiterter Infinitiv mit zu
  Der Wunsch, **nach Deutschland zu reisen**, wurde erfüllt. (Attribut)
  Nach Deutschland zu reisen **wäre** schön. (Lokalbestimmung + Subjekt)
- Attributsatz als Relativsatz
  Die Bluse, **die meiner Schwester gehört**, ist blau. (Attribut)
- Apposition als besondere Form des Attributes
  Shakira, **die Sängerin**, kommt aus Südamerika. (Attribut)



2. Die Nebensätze

Was ist ein Hauptsatz?
Erinnerst du dich an die nicht obligatorischen und obligatorischen Satzglieder? Die obligatorischen Satzglieder, nämlich das Subjekt und das Prädikat, können aus einem Satz nicht fehlen; deshalb bilden sie die kleinste sinnvolle Einheit in einem Satz. Wenn es eine einzige solche Einheit gibt, sprechen wir über einen Hauptsatz. Es kann auch andere Satzglieder enthalten.
Hauptsätze können alleine stehen:
Hans isst (die Suppe in der Küche).

Was sind Nebensätze?
Ein Nebensatz ist ein Satz, der einen Hauptsatz oder einen Teil des Hauptsatzes ergänzt, definiert oder beschreibt. Nebensätze sind untergeordnete Sätze und müssen immer neben einem Hauptsatz stehen und mit ihm verbunden sein. Nebensätze hängen von dem Hauptsatz ab.
Nebensätze können nicht alleine stehen:
Hans isst, **was seine Mutter gekocht hat.**

Wie erkenne ich Nebensätze?

Wenn es mehrere Einheiten gibt, die ein Subjekt und ein Prädikat enthalten, dann gibt es auch mehrere Sätze. Dabei kann eine Satzreihe oder ein Satzgefüge entstehen.
die Satzreihe: **Hauptsatz** + **Hauptsatz**
das Satzgefüge: **Hauptsatz** + **Nebensatz**



Nebenordnende Konjunktionen

Sie verbinden 2 gleichrangige Sätze (Hauptsätze oder Nebensätze).
Beispiele: und, denn, oder, aber, sondern, außer, weder - noch, doch, sowohl - als auch

Unterordnende Konjunktionen

Sie verbinden einen Hauptsatz mit einem Nebensatz.
Beispiele: dass, weil, als (es gibt sehr viele Beispiele und sie hängen vom Inhalt des Nebensatzes ab)

Was für Nebensätze gibt es?
Jeder Nebensatz hat eine Form und einen Inhalt. Auf der nächsten Seite findest du je eine Tabelle mit den möglichen Formen und Inhalten der Nebensätze. Auf den folgenden Seiten erfährst du, wie Formen und Inhalte kombiniert werden können.

2.1. Die Nebensätze (Form) - Übersicht

eingeleitete Nebensätze	Einleitewort	Beispiel
Relativsatz	Relativpronomen	Sie ist die Lehrerin, **die** Deutsch unterrichtet.
indirekter Fragesatz	Fragewort / W-Wort	Er fragt sich, **was** sie will.
Konjunktionalsatz	Konjunktion	Wir wissen, **dass** ihr kommt.
uneingeleitete Nebensätze		**Beispiel**
verkappter Nebensatz / unechter Hauptsatz	kein Einleitewort	Ich glaube, **wir kennen uns nicht**.
Partizipialsatz	kein Einleitewort	Zum Bahnhof **laufend**, wollte er noch den Zug erwischen. (Partizip I)
Partizipialsatz	kein Einleitewort	Gerade **angekommen**, mussten sie schon wieder los. (Partizip II)
Infinitivsatz	kein Einleitewort	Er hat Angst, mit dem Auto **zu fahren**.

2.2. Die Nebensätze (Inhalt) - Übersicht

Satzglied	Nebensatz
Subjekt	**Subjektsatz**
Prädikat	**Prädikativsatz**
Genitivobjekt **Dativobjekt** **Akkusativobjekt** **Präpositionalobjekt**	**Objektsatz**
Adverbialbestimmung	**Adverbialsätze**
Lokalbestimmung	**Lokalsatz**
Temporalbestimmung	**Temporalsatz**
Modalbestimmung	**Modalsatz**
	Komparativsatz, real und irreal
Kausalbestimmung	**Kausalsatz**
Konditionalbestimmung	**Konditionalsatz**
Konzessivbestimmung	**Konzessivsatz**
Konsekutivbestimmung	**Konsekutivsatz**
Finalbestimmung	**Finalsatz**
Attribut	**Attributsätze**

3. Die Form der Nebensätze

3.1. Eingeleitete Nebensätze

Eingeleitete Nebensätze sind Nebensätze, die dem Hauptsatz mithilfe **eines Einleitewortes** untergeordnet werden. Das Verb steht im eingeleiteten Nebensatz an letzter Stelle.

3.1.1. Der Relativsatz

Der Relativsatz wird durch Relativpronomen und Relativadverbien eingeleitet.
Relativpronomen werden als Stellvertreter des Substantivs gebraucht. Sie leiten einen Nebensatz (Relativsatz) ein und verknüpfen ihn mit einem **Substantiv (oder Pronomen) aus dem übergeordneten Hauptsatz.**

das Relativpronomen de+				
	Maskulinum	**Femininum**	**Neutrum**	**Plural**
Nominativ	der	die	das	die
Genitiv	dessen	deren, derer	dessen	deren, derer
Dativ	dem	der	dem	denen
Akkusativ	den	die	das	die
z. B. Ich kenne **den Mann**, der dort steht.				

das Indefinitpronomen				
	Maskulinum	**Femininum**	**Neutrum**	**Plural**
Nominativ	welcher	welche	welches	welche
Genitiv	-	-	-	-
Dativ	welchem	welcher	welchem	welchen
Akkusativ	welchen	welche	welches	welche
Diese Formen sind veraltet und werden selten benutzt. Man verwendet sie insbesondere, um Wortwiederholungen durch Zusammentreffen von **der, die, das** mit einem gleichlautenden Artikel zu vermeiden. z. B. **Das Kind**, das das Spielzeug suchte - **Das Kind**, welches das Spielzeug suchte				

das Interrogativpronomen als Relativpronomen		
	Personen	**Nicht-Personen**
Nominativ	wer	was
Genitiv	wessen	wessen
Dativ	wem	was*
Akkusativ	wen	was
z. B. Wer Lust hat, **(der)** kommt. *Die Dativform von „**was**" wird nur in der Umgangssprache gebraucht: Was stimmst du nicht zu? Dieser Meinung (Dativ).		

Die Relativadverbien im Relativsatz beziehen sich oft auf den **ganzen Hauptsatz.**

Relativadverbien
z. B. **Ich arbeite**, wann ich will. **Ich warte dort**, wo wir uns immer treffen.

was, wo, wofür, worüber, womit, woher, wann

3.1.2. Der Konjunktionalsatz

Der Konditionalsatz gehört zu den Formen der Nebensätze, also wird er durch unterordnende Konjunktionen eingeleitet. Über unterordnende Konjunktionen hast du am Anfang des Kapitels „Die Nebensätze" erfahren:

Unterordnende Konjunktionen

Sie verbinden einen Hauptsatz mit einem Nebensatz.

Beispiele: dass, weil, als, seit, bevor, während, wenn, obwohl, sodass usw.
(es gibt sehr viele Beispiele und sie hängen vom Inhalt des Nebensatzes ab)



Tipp! Das Verb steht in einem Konjunktionalsatz am Ende.

Beispiele:
Wir wissen, dass du müde **bist**.
Das Kind lächelt, weil er glücklich **ist**.
Nachdem sie **kommt**, kochen wir.

3.1.3. Der indirekte Fragesatz

Ein indirekter Fragesatz ist ein Nebensatz, der direkte Fragen indirekt wiedergibt. Dieser wird durch die gleichen Fragepronomen (Interrogativpronomen) eingeleitet wie der direkte Fragesatz. Wir unterscheiden unter 2 Kategorien: **die Entscheidungsfragen** und **die Ergänzungsfragen**.

Tipp! Bei einer indirekten Frage verwenden wir normalerweise einen Punkt und kein Fragezeichen. Das Verb kommt an die letzte Stelle im Satz.

Ja- / Nein-Fragen (Entscheidungsfragen)	ob
Wird eine **Entscheidungsfrage** in einen indirekten Fragesatz umgewandelt, dann ist „**ob**" das Einleitewort.	
direkter Fragesatz: Regnet es morgen? **indirekter Fragesatz:** Ich möchte wissen, ob es morgen regnet.	
W-Frage (Ergänzungsfrage)	W-Fragewörter
Wird eine **Ergänzungsfrage** in einen indirekten Fragesatz umgewandelt, dann wird als Einleitewort **das gleiche Fragewort** wie in der direkten Frage gebraucht.	
direkter Fragesatz: Worauf warten sie? **indirekter Fragesatz:** Niemand weiß, worauf sie warten.	

Interrogativpronomen		
	Personen	**Nicht-Personen**
Nominativ	wer	was
Genitiv	wessen	wessen
Dativ	wem	was*
Akkusativ	wen	was
*Die Dativform von „**was**" wird nur in der Umgangssprache gebraucht: Was stimmst du nicht zu? Dieser Meinung (Dativ).		

Fragewörter als Interrogativpronomen				
	Maskulinum	**Femininum**	**Neutrum**	**Plural**
Nominativ	welcher	welche	welches	welche
Genitiv	-	-	-	-
Dativ	welchem	welcher	welchem	welchen
Akkusativ	welchen	welche	welches	welche

W-Fragewörter
Es gibt viele Beispiele, darunter: warum, wie, wofür, wo, wohin, wann, worauf

3.2. Uneingeleitete Nebensätze

Uneingeleitete Nebensätze sind Nebensätze **ohne ein Einleitewort**. Sie können in der Regel in eingeleitete Nebensätzen umgeformt werden.

3.2.1. Der verkappte Nebensatz (der unechte Hauptsatz)

Der Name deutet darauf hin, dass die Stellung des Verbs dem Hauptsatz nahe steht: im unechten Hauptsatz befindet sich das Verb **am Anfang**, im Vergleich zu den eingeleiteten Nebensätzen, wo das Verb auf der **letzten Stelle** steht.

Die Abhängigkeit des unechten Hauptsatzes vom „echten" Hauptsatz macht den ersteren eindeutig zum Nebensatz. Diese Abhängigkeit lässt sich zeigen, indem man die unechten Hauptsätze in Konjunktionalsätze verwandelt.

Verkappte Nebensätze können in folgenden Formen vorkommen:

- **Vordersatz** - der verkappte Nebensatz steht **vor** dem Hauptsatz
- **Nachsatz** - der verkappte Nebensatz steht **nach** dem Hauptsatz

	verkappter Nebensatz	Konjunktionalsatz
Vordersatz	**Regnet es**, schlafen wir länger.	**Wenn** es regnet, schlafen wir länger.
Verb	auf 1. Stelle	auf letzter Stelle
Nachsatz	Ich glaube, **wir kennen uns nicht.**	Ich glaube, **dass** wir uns nicht kennen.
Verb	auf 2. Stelle	auf letzter Stelle



3.2.2. Der Partizipialsatz

In Partizipialsätzen werden die Verben nicht in die Personalform gesetzt. Hier benutzt man das **Partizip I oder Partizip II**, aber Partizipialsätze erfüllen dieselbe Funktion wie Nebensätze.

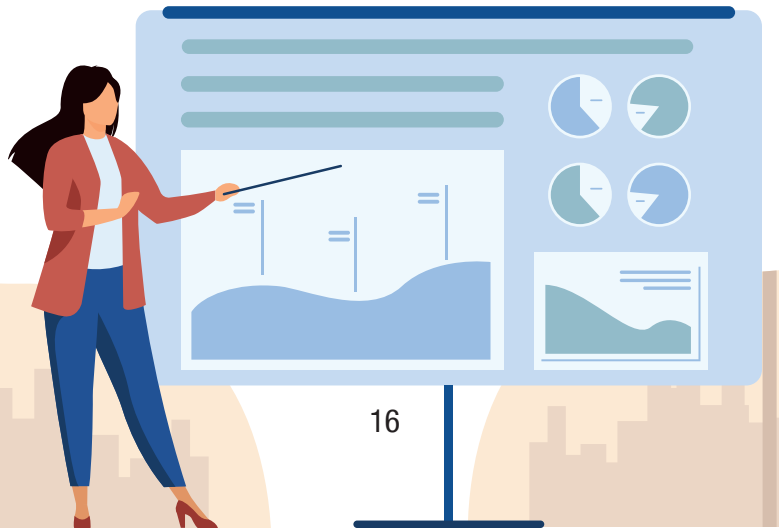
Das Partizip eines Partizipialsatzes muss sich immer auf **das Subjekt** des Hauptsatzes beziehen.

Tipp! Das **Partizip Präsens (Partizip I)** im Partizipialsatz drückt **Gleichzeitigkeit** zum Hauptsatz aus. Das heißt, die Tätigkeiten im Partizipialsatz und im Hauptsatz finden **zur gleichen Zeit** statt.

Nach ihrer Schultasche greifend, läuft **Sabine** zur Tür.	
Subjekt	In diesem Satz ist „Sabine" **das Subjekt**. Das Partizip bezieht sich auf „Sabine". (Sabine greift).
Gleichzeitigkeit	*Jetzt* greift Sabine nach ihrer Schultasche. *Jetzt* läuft Sabine zur Tür.

Tipp! Das **Partizip Perfekt (Partizip II)** drückt **Vorzeitigkeit** zum Hauptsatz aus. Das heißt, die Tätigkeiten im Partizipialsatz finden **vor** den Tätigkeiten im Hauptsatz statt.

In Berlin angekommen, suchten **wir** ein Hotel.	
Subjekt	In diesem Satz ist „wir" **das Subjekt**. Das Partizip bezieht sich auf „wir". (Wir sind angekommen)
Vorzeitigkeit	*Zuerst* sind wir in Berlin angekommen. *Danach* haben wir ein Hotel gesucht.



3.2.3. Der Infinitivsatz

Der Infinitivsatz ist eine Form von Nebensatz, der **kein Subjekt** hat. In diesem Fall gibt es im Nebensatz nur ein Verb, das im Infinitiv nach „zu" steht. Viele Infinitivsätze kann man zu Konjunktionalsätzen / dass-Sätzen umformen. Das weggelassene Subjekt des dass-Satzes hat ein identisches Bezugswort (bzw. eine identische Bezugsphrase) im Hauptsatz.

Das **Subjekt** des **Infinitivsatzes** „versteckt" sich sozusagen im **Bezugswort** des Hauptsatzes.

Bezugswort im Hauptsatz	**Hauptsatz / Nebensatz**	
Nominativ	Infinitivsatz	**Er** verspricht, **die Wahrheit zu erfahren**.
	Konjunktionalsatz	**Er** verspricht, **dass er die Wahrheit sagt**.
Dativ	Infinitivsatz	Ich rate **dir**, **zum Arzt zu gehen**.
	Konjunktionalsatz	Ich rate **dir**, **dass du zum Arzt gehst**.
Akkusativ	Infinitivsatz	Er bittet **die Schülerin**, **zu wiederholen**.
	Konjunktionalsatz	Er bittet **die Schülerin**, **dass sie wiederholt**.
Präpositionalphrase	Infinitivsatz	Er forderte **von ihm**, **schneller zu gehen**.
	Konjunktionalsatz	Er forderte **von ihm**, **dass er schneller geht**.



4. Der Inhalt der Nebensätze

4.1. Der Subjektsatz

Subjektsätze sind Nebensätze, die im übergeordneten Hauptsatz die Funktion des Subjekts haben. Du wirst bemerken, dass das Subjekt in allen Hauptsätzen fehlt. Das passiert, weil der Subjektsatz die Funktion des Subjekts übernimmt.

Fragen: Wer? Was?

Formen	**Hauptsatz / Nebensatz** Entsprechendes Satzglied	**Frage**
Relativsatz	Wer fleißig ist, wird belohnt. Der fleißige Schüler wird belohnt.	**Wer** wird belohnt?
indirekter Fragesatz	Ob er jetzt ankommt, ist unsicher. **Es** ist unsicher, ob er jetzt ankommt. Seine Ankunft ist unsicher.	**Was** ist unsicher?
Konjunktionalsatz	Dass du arm bist, wird bezweifelt. **Es** wird bezweifelt, dass du arm bist. Deine Armut wird bezweifelt.	**Was** wird bezweifelt?
verkappter Nebensatz / unechter Hauptsatz	**Es** ist besser, du sagst ab. Die Absage ist besser.	**Was** ist besser?
Infinitivsatz	Euch hier zu treffen, freut uns sehr. **Es** freut uns sehr, euch hier zu treffen. Dieses Treffen freut uns sehr.	**Was** freut uns sehr?



4.2. Der Prädikativsatz

Prädikativsätze sind Nebensätze, die im übergeordneten Hauptsatz die Prädikatsergänzung (sein, werden, bleiben) vervollständigen.

Fragen: Wer (ist das Subjekt)? Was (ist das Subjekt)?

Formen	Hauptsatz / Nebensatz	Frage
Relativsatz	Er war es, der mich gerettet hat. Du bist die, die mir helfen muss.	**Wer** war er? **Wer** bist du?
Konjunktionalsatz	Das Wichtigste ist, dass es regnet. Die Frage ist, ob er kommt.	**Was** ist das Wichtigste? **Was** ist die Frage?
verkappter Nebensatz / unechter Hauptsatz	Die Hauptsache ist, du gewinnst.	**Was** ist die Hauptsache?
Infinitivsatz	Es ist noch viel zu tun.	**Was** ist noch viel?



4.3. Der Objektsatz

Objektsätze sind Nebensätze, die im übergeordneten Hauptsatz die Funktion des Objekts haben.

Fragen: Wessen? Wem? Wen? Was?

Formen	**Hauptsatz / Nebensatz** Entsprechendes Satzglied	**Frage** **(Objekt)**
Relativsatz	Ich helfe, wem ich will.	**Wem** helfe ich? (Dativobjekt)
indirekter Fragesatz	Ich weiß nicht, ob ich kommen soll.	**Was** weiß ich nicht? (Akkusativobjekt)
	Martin fragt, wie viel das kostet.	**Was** fragt Martin? (Akkusativobjekt)
	Ich sehe nicht, wer da kommt.	**Was** sehe ich nicht? (Akkusativobjekt)
Konjunktionalsatz	Er ist sich bewusst, dass er schuldig ist. Er ist sich seiner Schuld bewusst.	**Wessen** ist er sich bewusst? (Genitivobjekt)
	Ich weiß, dass diese die Antwort ist. Ich weiß die Antwort.	**Was** weiß ich? (Akkusativobjekt)
	Wir warten darauf, dass der Bus kommt. Wir warten auf den Bus.	**Worauf** warten wir? (Präpositionalobjekt)
verkappter Nebensatz / unechter Hauptsatz	Sie sagt, sie habe keine Zeit.	**Was** sagt sie? (Akkusativobjekt)
Infinitivkonstruktion	Wir bedauern, Sie zu enttäuschen.	**Was** bedauern wir? (Akkusativobjekt)



4.4. Der Adverbialsatz

Adverbialsätze sind Nebensätze, die im übergeordneten Hauptsatz die Rolle einer adverbialen Bestimmung spielen. Es gibt verschiedene Arten von adverbialen Nebensätzen und sie werden normalerweise mit einer Konjunktion eingeleitet.

Adverbialsätze - Übersicht

Adverbialsatz	Bedeutung
Lokalsatz	Ort
Temporalsatz	Zeit
Modalsatz	Art und Weise
realer und irrealer Komparativsatz	Vergleich
Kausalsatz	Grund
Konditionalsatz	Bedingung
Konzessivsatz	Einräumung / Einschränkung
Konsekutivsatz	Folge
Finalsatz	Zweck



4.4.1. Temporalsatz

Temporalsätze geben an, wann sich das Geschehen des Hauptsatzes vollzieht. Die Temporalsätze können die Zeitverhältnisse der Vor-, Gleich- oder Nachzeitigkeit von Nebensatz- und Hauptsatzgeschehen wiedergeben.

Gleichzeitigkeit - Die Handlungen im Hauptsatz und Nebensatz finden **gleichzeitig** statt.
Einleitwörter: während, solange, seit, seitdem, wenn, als, sooft

Vorzeitigkeit - Die Handlung im Nebensatz findet **vor** der Handlung im Hauptsatz statt. Zeitformpaare sind Präsens-Perfekt, Präteritum-Plusquamperfekt
Einleitwörter: wenn, nachdem, als, sobald, seit, seitdem

Nachzeitigkeit - Die Handlung im Nebensatz findet **nach** der Handlung im Hauptsatz statt.
Einleitwörter: bis, bevor, ehe

Temporalsätze kommen nur in der Form von Konjunktionalsätzen vor, weil sie durch (unterordnende) Konjunktionen eingeleitet sind.

Form: Konjunktionalsatz	Hauptsatz / Nebensatz	Fragen
Gleichzeitigkeit		
Maria telefoniert ständig, während sie kocht. (Maria telefoniert und kocht gleichzeitig.) Es gab immer Kuchen, wenn ich Oma besuchte. (Ich besuchte Oma und es gab Kuchen gleichzeitig.)		Wann? Seit wann? Wie lange? Wie oft?
Vorzeitigkeit		
Nachdem er das Buch gelesen hat, kocht er das Abendessen. (Zuerst liest er das Buch, dann kocht er das Abendessen.) Als sie in Berlin angekommen war, gab es einen Sturm. (Zuerst kam sie in Berlin an, dann gab es einen Sturm.)		Wann?
Nachzeitigkeit		
Bevor du gehst, schalte das Licht aus! (Zuerst schaltest du das Licht aus, dann gehst du.) Bis sie zurückkommt, warte ich hier. (Zuerst warte ich, dann kommt sie.)		Wann? Bis wann?

4.4.2. Lokalsatz

Lokalsätze geben den Ort oder die Richtung eines Geschehens an, das im Hauptsatz genannt wird. Lokalsätze kommen nur in der Form von Relativsätzen vor, weil sie durch Relativadverbien eingeleitet sind.

Einleitewörter: wo, wohin, woher

Fragen: Wo? Wohin? Woher?

Form: Relativsatz	Hauptsatz / Nebensatz	Fragen
Das Kind liest, wo es ruhig ist. Er fährt zurück, woher er gekommen ist.		**Wo** liest das Kind? **Wohin** fährt er?

4.4.3. Modalsatz

Modalsätze geben die Art und Weise des Geschehens im Hauptsatz an.

Einleitewörter: indem, ohne dass, dadurch dass, wie

Fragen: Wie? Wodurch?

Formen	Hauptsatz / Nebensatz	Frage
Konjunktionalsatz	Man kann abnehmen, indem man weniger isst. Man kann Benzin sparen, dadurch dass man langsam fährt.	**Wie** kann man abnehmen? **Wie** kann man Benzin sparen?
Partizipialsatz	Das Rezeptbuch lesend kocht er die Suppe.	**Wie** kocht er die Suppe?
Infinitivsatz	Sie isst, ohne zu sprechen.	**Wie** isst sie?



4.4.4. Realer und irrealer Komparativsatz

Komparativsätze sind Nebensätze, die einen Vergleich zu einem Sachverhalt ausdrücken, der im Hauptsatz benannt ist.

Reale Komparativsätze drücken einen Vergleich aus, der real ist. Der Hauptsatz drückt einen realen Sachverhalt aus und steht im **Indikativ**. Der Nebensatz gibt den realen Vergleich an und steht auch im **Indikativ**. Reale Komparativsätze können eine Gleichheit oder eine Ungleichheit ausdrücken.

Gleichheit - Einleitewort: wie
Korrelate im Hauptsatz: so, ebenso, genauso

Ungleichheit - Einleitewort: als
Korrelate im Hauptsatz: Adjektiv oder Adverb im Komparativ

Form: Konjunktionalsatz	Hauptsatz / Nebensatz	Frage
Das Essen schmeckt so gut, wie ich erwartete. Sie sieht jünger aus, als sie ist.		Wie schmeckt das Essen? Wie sieht sie aus?



Irreale Komparativsätze drücken einen Vergleich aus, der nicht real ist, aber als möglich dargestellt wird. Der Hauptsatz drückt einen realen Sachverhalt aus und steht im Infinitiv. Der Nebensatz gibt den irrealen Vergleich an und steht im **Konjunktiv II**.

Einleitewörter: als ob, als wenn, als

Tipp! In den Sätzen, die durch „als ob" und „als wenn" eingeleitet werden, steht **das Verb** an letzter Stelle. In den Sätzen, die durch „als" eingeleitet werden, steht **das Verb** neben der Konjunktion.

Form: Konjunktionalsatz	Hauptsatz / Nebensatz	Frage
Ben sieht aus, als ob er nicht geschlafen **hätte**. Ben sieht aus, als wenn er nicht geschlafen **hätte**. Ben sieht aus, als **hätte** er nicht geschlafen.		Wie sieht Ben aus?

4.4.5. Kausalsatz

Der Kausalsatz beschreibt den Grund für einen Sachverhalt im Hauptsatz.

Einleitewörter: weil, da

Fragen: Warum? Weshalb?

Form: Konjunktionalsatz	Hauptsatz / Nebensatz	Frage
Er ist müde, weil er viel gearbeitet hat. Anna geht nicht einkaufen, da sie keine Zeit hat.		Warum ist er müde? Weshalb geht sie nicht einkaufen?



4.4.6. Konzessivsatz

Mit einem Konzessivsatz drückt man Umstände aus, die der Aussage des Hauptsatzes normalerweise entgegenstehen würden, und die den Inhalt des Hauptsatzes als unerwartet erscheinen lassen.

Einleitewörter: obwohl, obgleich, wenngleich, auch wenn

Frage: Trotz welchen Umstandes?

Form: Konjunktionalsatz	Hauptsatz / Nebensatz	Frage
Sie versucht es, obwohl sie Angst hat. Auch wenn ich müde bin, kann ich nicht schlafen.		Trotz welchen Umstandes versucht sie es? Trotz welchen Umstandes kann ich nicht schlafen?

4.4.7. Finalsatz

Finalsätze drücken eine Absicht, einen Zweck, ein Ziel aus.

Einleitewörter: damit, dass, um zu

Frage: Zu welchem Zweck?

Formen	Hauptsatz / Nebensatz	Frage
Konjunktionalsatz	Wir fragen, damit wir die Lektion verstehen.	Zu welchem Zweck fragen wir?
Infinitivsatz	Mein Vater spart Geld, um ein Auto zu kaufen.	Zu welchem Zweck spart mein Vater Geld?



4.4.8. Konditionalsatz

Konditionalsätze drücken aus, unter welcher Bedingung ein Geschehen oder eine Handlung im Hauptsatz stattfindet.

Einleitewörter: wenn, falls, sofern

Frage: Unter welcher Bedingung?

Formen	Hauptsatz / Nebensatz	Frage
Konjunktionalsatz	Falls es regnet, bleiben wir zu Hause. Wir gehen in den Park, wenn du brav bist.	Unter welcher Bedingung…?
verkappter Nebensatz / unechter Hauptsatz	Ist das Wetter gut, machen wir einen Ausflug.	

4.4.9. Konsekutivsatz

Konsekutivsätze geben eine Folge an, die sich aus dem Geschehen des Hauptsatzes ergibt.

Einleitewörter: sodass, so…, dass, ohne dass, ohne… zu

Frage: Mit welcher Folge?

Formen	Hauptsatz / Nebensatz	Frage
Konjunktionalsatz	Er spricht leise, sodass ihn keiner hört. Er spricht so leise, dass ihn keiner hört. Sie spielen, ohne dass sie müde werden.	Mit welcher Folge spricht er leise?
Infinitivsatz	Sie spielen stundenlang, ohne müde zu werden.	Mit welcher Folge spielen sie stundenlang?

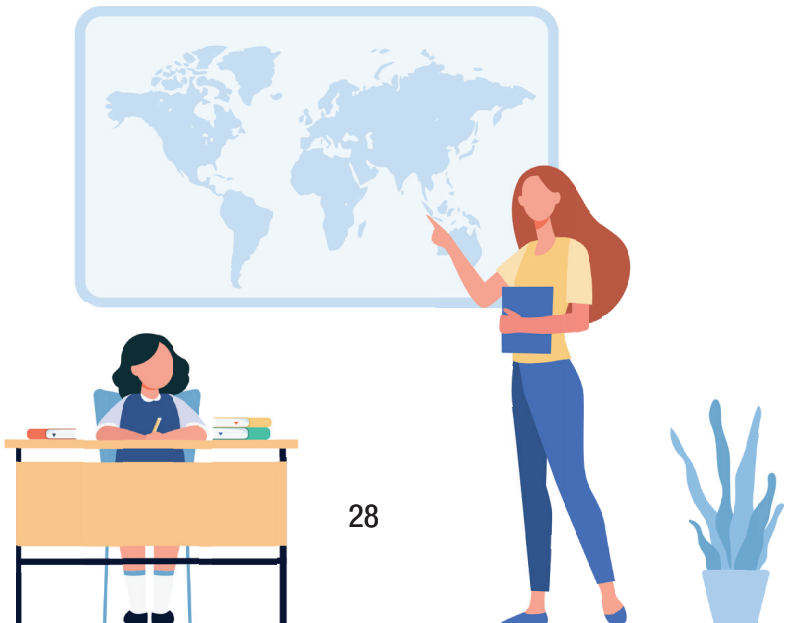


5. Der Attributsatz

Attributsätze sind Nebensätze, die als Attribute zu Nomen oder Pronomen eines Hauptsatzes funktionieren. Sie beziehen sich auf **Nomen** bzw. **Pronomen** und bestimmen sie näher.

Frage: wird mithilfe von Indefinitpronomen gestellt

Formen	Hauptsatz / Nebensatz	Frage
Relativsatz	**Der Lehrerin**, die dort steht, schenke ich Blumen.	Welcher Lehrerin schenke ich Blumen?
indirekter Fragesatz	Ich habe auf **seine Frage**, wie viel ich verdiene, nicht geantwortet. Ich habe auf **seine Frage**, ob ich Geld habe, nicht geantwortet.	Auf welche Frage habe ich nicht geantwortet?
Konjunktionalsatz	Ich finde **die Tatsache**, dass du fleißig bist, sehr wichtig.	Welche Tatsache finde ich sehr wichtig?
verkappter Nebensatz / unechter Hauptsatz	Auf **seine Bitte**, du solltest dich melden, bist du nicht eingegangen.	Auf welche Bitte bist du nicht eingegangen?
Partizipialsatz	**Der Kuchen**, gebacken von meiner Oma, ist sehr lecker.	Welcher Kuchen ist sehr lecker?
Infinitivsatz	**Die Möglichkeit**, im Ausland zu studieren, freut ihn sehr.	Welche Möglichkeit freut ihn sehr?



6. Jetzt zur Praxis!

Übung 1 - Satzglieder

Unterstreiche jedes Satzglied und schreibe darunter, was für ein Satzglied es ist. Vergiss dabei nicht, die Art des Objekts und der Adverbialbestimmung zu notieren!

Du kannst folgende Abkürzungen benutzen:

S - Subjekt P - Prädikat O - Objekt AB - Adverbialbestimmung*

*In der Übung kommen alle Satzglieder aus der Tabelle im Kapitel 1.3. Beispiele von Satzgliedern vor.

Meinen kleinen Hund liebe ich sehr.

Ich erkläre dir die Lektion.

Wegen der schlechten Note weint er jetzt in seinem Zimmer.

Die Schüler träumen jeden Tag von den Winterferien.

Zum Erstaunen der Zuschauer hat der große Elefant letzte Woche gesprochen.

Manchmal gedenken wir unserer Freunde.

Meine Schwester und ich sitzen auf der Bank und warten auf die Straßenbahn.

Ich bin mir meiner Fehler bewusst.

Zum Herstellen von Getränken in der Fabrik braucht man gefiltertes Wasser.

Vor Angst rannte er wie der Blitz nach Hause.

Wir bleiben zu Hause, trotz des warmen Wetters.

Bei Regen machen wir morgen den Ausflug nicht.

Übung 2 - Nebensätze

Unterstreiche jeden Satz und schreibe darunter, ob es ein Hauptsatz oder ein Nebensatz ist. Vergiss dabei nicht, die Form und den Inhalt des Nebensatzes zu notieren!

Du kannst folgende Abkürzungen benutzen:

HS - Hauptsatz NS - Nebensatz

Ich schäme mich, dich nicht erkannt zu haben.

Wenn du willst, zeige ich es dir, wenn ich dich wiedersehe.

Dass du uns besucht, freut uns.

Wem er das schöne Geschenk gibt, schreibt er einen langen Brief.

Anne schreibt, aber Leo singt.

Wir wissen nicht, was das ist.

Alles bleibt, wie es ist.

Die Schüler lachen darüber, was der lustige Hund macht.

Ob ich den Mann finde, ist fraglich.

Er zweifelt, dass die Geschichte stimmt.

Er kocht, um zu sehen, ob er es kann.

Wenn wir die Prüfung bestehen, gehen wir dort, wo wir Spaß hatten.

Der alte Wächter vergewisserte sich, dass das Tor geschlossen war.

Sie dankt nur, wem sie zu Dank verpflichtet ist.

Wann wir uns wiedersehen, ist ungewiss.

Sie weiß, wen sie ansprechen soll, weil sie jemanden gefragt hat.

Sodass er den Bus nicht verpasst, läuft Martin.

Obwohl es schwierig ist, besteht sie den Test, indem sie lernt, wenn andere spielen.

Er meinte, es sei zu spät, um etwas zu ändern.

Ich bin es, der gewonnen hat.

Die Frage ist, ob du kommst oder nicht.

Ich habe viel gelernt, so dass ich keine Prüfungsangst habe.

Ich höre immer Musik, während ich jogge.

Wir müssen noch tanken, bevor wir losfahren.

Wird das Wetter besser, gehen wir ins Freibad.

Übung 3 - Satzglieder und Nebensätze

Forme die unterstrichenen Satzglieder oder Nebensätze in die richtigen Nebensätze, beziehungsweise Satzglieder um! Schreibe die Art des Satzgliedes oder des Nebensatzes neben dem Satz, dann formuliere es um!

Seit seiner Rückkehr aus Italien isst er nur Pizza.

_____

Wegen des Sturms konnten wir am Wochenende nicht spazieren gehen.

_____

Trotz des starken Schlafmittels konnte sie nicht einschlafen.

_____

Weil ein schlimmer Unfall stattgefunden hat, kam es zu einem Stau.

_____

Das Beste ist, du gehst weg.

_____

Bei starkem Regen kommen wir mit dem Auto.

_____

Wer mein Freund ist, dem vertraue ich.

_____

Wer sehr brav ist, bekommt eine Belohnung.

_____

Er war sehr erstaunt, dass du ihm einen Brief geschrieben hast.

_____

Zum Kochen braucht man einen Topf, der groß genug ist.

_____

Du kannst den Ball deiner Freundin werfen.

_____

Die Ferienhausaufgaben müssen bis zum Schulbeginn fertig sein.

_____

Obwohl er im Lotto gewonnen hat, geht er täglich arbeiten.

_____

Wo die Bären leben, ist es sehr kalt.

_____

Die Antwort ist Liebe.

_____

Dadurch, dass er langsam fährt, verhindert er einen Unfall.

_____

Meine Wünsche habe ich dir schon mitgeteilt.

_____

Ihr kleiner Witz brachte uns zum Lachen.

_____

Als er seinen Geburtstag hatte, reiste er nach Spanien.

_____

Wenn du nicht eingeladen bist, darfst du nicht kommen.

_____

Sie verspricht, mir zu helfen.

_____

Sie hoffen bestimmt auf ein Wiedersehen mit uns.

_____

Der Experte bedient sich seiner Kenntnisse.

_____

Wir laufen zu schnell, sodass wir stolpern.

_____

Um besser zu sehen, setze ich eine Sonnenbrille auf.

_____

Sein Wohnort ist unklar.

_____

Er erinnert sich dessen, dass er einen Termin hat.

_____

Die Schülerin bat die Lehrerin (darum), dass sie ihr die Aufgabe noch einmal erklärt.

_____

Als wir losgefahren sind, hatte ich den Schlüssel noch.

_____



Dankeswort

Der Gutenberg-Verein möchte sich hiermit bei den Lehrkräften für die kontinuierliche Unterstützung entlang der Jahre herzlich bedanken! Als Rückgabe der Hilfe und der erfolgreichen Zusammenarbeit hat der Gutenberg-Verein diese Materialien erarbeitet. Der Verein bedankt sich auch bei allen Lehrern und Ausbildern, die sich die Zeit genommen haben, den Bedarfs- und Feedback-Fragebogen auszufüllen, damit die Ausarbeitung der Materialien die Bedürfnisse der Fachkräfte im Bildungswesen, aus dem formalen und nicht-formalen Bildungssystem, widerspiegelt.

Diese Materialien wurden vom Gutenberg-Verein in Zusammenarbeit mit erfahrenen Trainern im Bereich der non-formalen Bildung und Lehrkräften gestaltet. Folgende Personen haben dazu beigetragen:

Inhalt - **Denisa Lăcătuș, Sonia Maloș, Ștefana Rarău**

Design - **Marco Handuc, Mark Török, Raul Peterfi**

Prüfung - **Eszter Andzik**

Beratung und Verwaltung - **Andreea Breaz, Oana Laslău**



KNAPP!



Projekt unterstützt von:

START ONG by Kaufland

Implicarea face diferența.

Kaufland

act for tomorrow

Gutenberg VEREIN